

DIE JAHRTAUSENDFLUT

Eine Real-Fiktion

EILMELDUNG +++

**DER BUNDESRAT BIETET SIE IN SACHEN
“GRÜNHJELM-BEITRITT SCHWEIZ” AUF.**



23. / 29. / 30. April & 5. Mai

Rathaus Bern

Mit Persönlichkeiten wie

Daniel Koch und Regula Rytz!

Politique
en scène

foraus 

proberaum
zukunft

BÜHNEN BERN

Angebot für Schulklassen (ab 17 Jahren)

Frühling 2037. Eine Jahrtausendflut trifft das Alpenland Schweiz. Wochenlange Unwetter, Schmelzwasser und Extremniederschlag reissen Hänge mit sich und fluten das Mittelland. Die Behörden sind überfordert. Unsere Nachbarstaaten sind bereit, mit ihren Grünhelmen – neuformierte «Truppen gegen den Klimawandel» – die Schweiz zu unterstützen. Im Gegenzug muss die Schweiz ihre eigene Bevölkerung in den Grünhelm-Dienst schicken. Was tun? Eine kurzfristig angesetzte Versammlung im Berner Rathaus soll darüber entscheiden, wie die Schweiz auf das Angebot reagiert. Den Grünhelmen beitreten und sich zum Klima-Dienst verpflichten oder die Krise alleine stemmen? Auf dem Spiel stehen Menschenleben und die Schweizer Unabhängigkeit. Das Ultimatum läuft um 21:00 Ortszeit ab.

So sieht die Inszenierung aus, zu der der aussenpolitische Think Tank foraus und Proberaum Zukunft im Frühling 2025 ins Berner Rathaus einladen. Junge Menschen aus Hochschulen, Unis, Abschlussklassen der BMS, FMS und der Kantonsschulen treffen sich im Berner Rathaus und entscheiden über die Zukunft der Schweiz – gemeinsam mit namhaften Vertreter:innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Die Schüler:innen und Studierenden sind Teil des Publikums (des sogenannten Notrates), diskutieren mit und stimmen am Ende ab.

Sind Sie daran interessiert, die Veranstaltung mit ihrer Schulklasse (empfohlen ab 17 Jahren) zu besuchen? Gerne stellen wir Ihnen vollständiges Material für 2 Schullektionen zur Verfügung, um die Klassen auf die Veranstaltung vorzubereiten. Melden Sie sich hierfür direkt bei tickets@foraus.ch.

Die Veranstaltung steht allen Schulklassen offen, ist aber besonders für die Fächer Staatskunde, Recht, Wirtschaft, Geschichte oder Umweltwissenschaften relevant, sowie auch für Freifächer der Allgemeinen Schulbildung.

Wann? **23., 29., 30. April (Special Edition Young) und 5. Mai 2025 (Special Edition Young)**, im **Berner Rathaus**, abends, ca. zwei Stunden, Einlass um 18:30, Beginn: 19:00.

Das Projekt ist eine Kooperation mit den **Bühnen Bern**. Unsere **Medienpartner Republik, Telebärn, SRF (tbc) und die Berner Zeitung (tbc)** werden die Abende begleiten.

Die Vorstellungen am 30. April und 05. Mai sind speziell für ein junges Publikum (17-30) und Schulklassen konzipiert. Die anderen Veranstaltungen sind für ein breites Publikum geöffnet. Die Veranstaltungen können ein- oder mehrmalig besucht werden.

Das Projekt fördert politisches Verständnis und Handlungsfähigkeit von jungen Menschen, indem Lernende, Schüler:innen und Studierende:

- erleben, wie Aussenpolitik und Schweizer Demokratie funktionieren
- konkrete Lösungen im Umgang mit dem Klimawandel hören und diskutieren
- sich mit entgegengesetzten Interessen und Meinungen auseinandersetzen
- erleben, dass ihre politische Stimme zählt
- sehen, wie heutige Entscheidungen aus Bundesbern ihren Alltag auch in Zukunft prägen

Der Abend im Detail:

Akt 1: Die Schüler:innen/Studierenden betreten das Berner Rathaus und werden als Teil des Notrates behandelt. Sie erhalten ein Dossier zu den Grünhelmen und werden in den Ratssaal gebeten. Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung und stellt die Traktanden vor. Der/die Bundesratssprecher:in erklärt den Entscheid des Bundesrates, der angesichts der Flutkatastrophe Notrecht angewendet hat. Das heisst, um möglichst schnell handeln zu können, wird dem Rat, als ausgeloste Vertetung der Bevölkerung, eine Entscheidungsmacht zugesprochen. Das Ausmass der Flutkatastrophe wird den Teilnehmenden bewusst. Erste Voten werden von Expert:innen abgegeben, sie sprechen sich dafür aus, dass die Schweiz den internationalen Grünhelmen beitrifft, um ihre Bevölkerung vor den Flutmassen zu retten.

Akt 2: Der zweite Akt dient dazu, eine dringliche, hitzige Debatte zu generieren, in der sich auch die Schüler:innen und Studierenden einbringen können. Verschiedene Varianten und Lösungen werden diskutiert.

Akt 3: Der dritte Akt dient der finalen Abstimmung und Siegesrede, sowie dem Abschluss der Sitzung durch die Sitzungsleitung. Vor der Abstimmung nimmt der Ablauf eine unvorhergesehene Wendung.

“Politique en scène” bietet ein einmaliges Erlebnis, das Spass macht und Dramatik verspricht. Die Schüler:innen und Studierenden werden ermutigt, sich für die Zukunft einzusetzen und verlassen die Veranstaltung mit einem positiven Gefühl.

Kosten für Schüler:innen: 10 CHF pro Person. [HIER ANMELDEN!](#)

In Ausnahmefällen können Voucher zum freien Eintritt vergeben werden. Melden Sie sich direkt bei tickets@foraus.ch.